

UNSER BILDUNGSANGEBOT AUF EINEN BLICK

- Kursdauer von **4 Zeitstunden**
- Zielgruppe ab der **9. Klasse** (ca. 14 Jahre) **jeglicher Schulform**
- **Peer-Ansatz:** zwei junge, qualifizierte, ehrenamtliche Trainer*innen arbeiten mit den Jugendlichen und jungen Erwachsenen

EU-KOMPAKT



1

KLIMAGERECHTIGKEIT



2

“GUTE-NACHRICHTEN!”



4

PARTIZIPATION



3

“VON DER MANIPULATION
ZUM CHAOS”



5

WER STEHT DAHINTER?



DAS TEAM AUF DER SOMMERSCHULUNG 2023; GÖTTINGEN

Understanding Europe Germany e.V. ist ein 2019 gegründeter, gemeinnütziger Verein und Bestandteil des internationalen Netzwerks Understanding Europe. Getragen wird die Initiative auf ehrenamtlicher Basis von rund 50 jungen und proaktiven Bildungsmacher*innen, welche partizipative Bildungsformate für Jugendliche und junge Erwachsene direkt ins Klassenzimmer bringen. Kernthemen der Kursangebote sind kritische europa-, klima- und medienpolitische Bildung.

DAS ANGEBOT IST FÜR SCHULEN UND JUGENDGRUPPEN KOSTENLOS.

*Unsere Seminartrainer*innen sind grundsätzlich ehrenamtlich aktiv. Durch diverse Drittmittel ist es uns möglich, einige ausgewählte Kurse für unsere Trainer*innen zu finanzieren. Falls Ihre Schule auf Fördertöpfe für politische Projekte zugreifen kann, wären wir über eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 60€ pro Trainer*in dankbar, um auch Ehrenamtliche mit diversen Hintergründen eine Teilnahme an der Initiative zu ermöglichen.*

Fotos: Stefanie Loos, Jann Wilken, Fabian Pflitzinger und Bertram Pflischke



Understanding Europe Germany e.V.

UNSERE BILDUNGSANGEBOTE
DIREKT IM KLASSENZIMMER



Kooperations- und Förderpartner



Understanding Europe Germany e.V.

c/o Schwarzkopf-Stiftung Junges Europa

Sophienstr. 28/29; 10178 Berlin

<https://understanding-europe-germany.com>



EU-KOMPAKT-KURS ¹

Warum gibt es die EU? Wie funktionieren ihre Institutionen? Welche Rolle spiele ich in der EU?

Der EUKK bietet Schüler*innen erste persönliche Anknüpfungspunkte zur EU und zu Europa. Hierfür beschäftigen wir uns mit der Geschichte, den Institutionen, Partizipationsmöglichkeiten, Kompetenzen und der kolonialen Vergangenheit Europas in Form von Vertiefungsworkshops, welche die Schüler*innen entsprechend ihrer Interessen wählen. Darüber hinaus wird Raum geboten, um tagesaktuelle Politik einzuordnen und ins Gespräch zu kommen.

KLIMAGERECHTIGKEITS-KURS ²

Wieso ist Klima ein politisches Thema? Was wird auf europäischer Ebene gegen den Klimawandel getan? Wie kann ich Klimapolitik gestalten?

Unser neuer Klimagerechtigkeits-Kurs fokussiert das Zusammenwirken von Klimapolitik und Fragen der Gerechtigkeit. Das Thema wird kritisch auf europäischer Ebene betrachtet, da die EU als globaler Akteur maßgeblich Verantwortung trägt. Nach dem Aufbau von Grundlagenwissen diskutieren die Schüler*innen, wie partizipativ Einfluss bereits im Kleinen genommen werden kann.

PARTIZIPATIONS-KURS ³

Wie kann ich mich in einer europäischen, demokratischen Gesellschaft beteiligen?

Der Partizipations-Kurs vertieft den Aspekt der individuellen Beteiligung in einer demokratischen europäischen Gesellschaft. Den Schüler*innen werden die verschiedenen Möglichkeiten der Teilhabe aufgezeigt und exemplarisch anhand von Problemen im direkten Umfeld der jungen Menschen spezifisch Aktivitäten geplant. Hierfür setzen sich die Schüler*innen auf Meta-Ebene mit Fragen wie der Planung einer Demonstration oder dem Aufsetzen einer Petition auseinander.

"GUTE-NACHRICHTEN!"-KURS ⁴

*Was macht seriöse Berichterstattung aus? Welche Nachrichten konsumiere ich persönlich? Wie arbeitet ein*e Journalist*in?*

Der "Gute-Nachrichten"-Kurs findet in Kooperation mit Spiegel Education statt und beinhaltet ein (digitales) Gespräch mit einem*r Journalist*in als Expert*in im Bereich Berichterstattung. Die Schüler*innen bereiten gemeinsam das Gespräch vor- und nach und beschäftigen sich darüber hinaus mit damit verbundenen Themen wie Algorithmen, Fake News und kritischem Medienkonsum.

"VON DER MANIPULATION ZUM CHAOS"-KURS ⁵

Welche Strategien stecken hinter der Verbreitung von Fake News? Wie kann ich sie erkennen und aktiv dagegen handeln?

Im Medienkurs lernen die Schüler*innen mithilfe einer digitalen Anwendung die Strategien hinter der Verbreitung von Fake News kennen. Hierfür begeben sie sich in die Rolle von Fake News-Verbreiter*innen und versuchen Glaubwürdigkeit zu erlangen. Ausgehend vom Serious Game-Ansatz wird ein Handwerkskoffer erarbeitet, wie auf individueller Ebene gegen die Verbreitung von Fake News vorgegangen werden könne.

Schritte der Kursanfrage:

1. **Anfrage im Buchungsformular** auf unserer Website stellen
2. **Regionalkoordinator*innen** bearbeiten die Anfrage und teilen verfügbare Trainer*innen zu
3. zugeteiltes Trainer*innen-Tandem nimmt Kontakt für **Detailabsprachen** auf



Bei Fragen:
kursbuchung@understanding-europe-germany.com



Aktive Regionen:
Berlin, Brandenburg, NRW, Hessen, Hamburg, Sachsen und Niedersachsen



kostenlose Kursbuchung
<https://understanding-europe-germany.com/kursbuchung/>

